

## FEC-Grillhock 2021

Kaum zu glauben in diesem verregneten Jahr: der Grillhock des FEC oberhalb von Mumpf konnte nach einer wetterbedingten Verschiebung am 1. Juli 2021 tatsächlich stattfinden. Es war zwar nicht gerade hochsommerlich warm, aber man konnte immerhin ein paar Stunden draussen sitzen, und zudem schien zeitweise wirklich die Sonne.

Dominik und Martin hatten die Logistik übernommen, und so konnten die insgesamt 11 Teilnehmer ihr Mitgebrachtes auf den Rost legen.



Die Aussicht auf die Bözberglinie war ungestört, und an diesem Abend führte man uns Trainspottern wirklich etwas vor (siehe in der Beilage). Die Züge folgten einander zeitweise im Blockabstand, und zwischendrin waren auch Lokfahrten zu registrieren. Die Güterzüge

zeigten das gewohnte Bild: Bunte Container, dazwischen mal ein gemischter Güterzug, ein Zug mit (leeren) Kesselwagen, der „Red-Bull“-Zug. Bei den Reisezügen konnte man neben den S-Bahnzügen die IR-Pendelzug-Kompositionen mit Re 460 und EW-IV beobachten; die bis vor kurzem noch üblichen gemischten Züge mit den „alten“ UIC-Wagen sind inzwischen verschwunden. Eher ungewohnt war die Passage eines „Domino“-Nahverkehrszuges. So war für Abwechslung gesorgt auf den Schienen. Bei Tisch entwickelten sich diverse lebhaft Diskussionen zu Eisenbahn-Themen. Es ist immer wieder mal interessant zu hören, in welcher Vielfalt unser Hobby erlebt werden kann. Wir danken den Organisatoren und dem einsichtigen Wettergott, wer auch immer das sein mag!

Jürg Rychener, 07.07.2021